

Troh Blut und Tränen.

Ob wund das Herz und wund die Wanderfüße,
Des Lebens Kern bleibt nun und ewig — Süße ...

Die Augen rein vom blutigen Weltenplunder
Wird dir die Welt ein unergründlich Wunder.

Und mündet dir die Schale zäh wie Leder,
Den Kern erfährt, und sei's im Tode, jeder.

Es steht bei dir: Du hast ihn nah zum Greifen
Und brauchst ihn nicht erst sterbend zu erreifen ...

Sieh, wie mit jeder Morgenröte treuer
Sich garten Edelstein und Sonnenfeuer.

Und stiehlt der Blutdunst dir die Strahlenquelle
Sei hell in dir, und alles wächst ins Helle ...

Kurt Piper.